



Abend:

Zeitung.

36.

Donnerstag, am 11. Februar 1841.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Sonette von R. G. Meiß.

(Zweite Fortsetzung von Nr. 305, Jahrgang 1839 und Nr. 204, Jahrgang 1840 dieser Blätter.)

I.

Die ruhmlose Berühmtheit.

So sehet Ihr ein dunkles Weitzen sprießen,
 Das schattig Dornenbüsche überranken,
 Indes, wo helle Wiesenbäche fließen,
 In Sonn' und Luft, die stolzern Blumen wanken;

Wie sich bescheid'ne Tugenden verschließen
 Ost vor der Welt, wie ihre Gottgedanken,
 Ost in des Glends dumpfen Burgverliesen
 Verwitternd, an Verfinsternung erkranken;

Indes, vergleichbar jenen lauten Knaben,
 Die auf dem Frühlingsanger jubelnd spielen,
 Marktchreierisch die Fäntchen Euch umprahlen,

Die, Euch mit ihren gleichnerischen Gaben
 Bestechend, Ruhm und Beifall schlau erzielen,
 Und dann die höhern Geister überstrahlen. —

2.

Die Freundschaft.

Sie ist's allein, die wohlzuthun nie rasset,
 Ihr seht sie, wie vom Himmel, niederwallen,
 Sie ist die köstlichste wohl unter allen
 Gepries'nen Tugenden, die ihr erfasset.

Sie ist's, die Euch das schwere Herz entlastet,
 Die Euch errettet aus des Unglücks Krallen,
 Die Ihr besucht in ihren Tempelhallen,
 Wenn wilder Sturm das Glückschiff Euch entmastet.

Sie ist die wahre Glorie des Lebens,
 In ihrem Schutze läßt sich's geborgen wohnen,
 Und wo ihr Genius die Schwingen breitet;

O da fleht Ihr um Hülfe nie vergebens,
 Da geht Ihr aus dem Kampf mit Siegeskronen,
 Den Euch das Schicksal tückisch oft bereitet. —

3.

Die Freunde im Leben.

Seh'n die Philister jemand aufwärts fliegen,
 So sammeln sie sich gleich in ganzen Heeren,
 Den Sternensflug ihm möglichst zu erschweren,
 Den er gewann, um Alles zu besiegen.

Ihr seht sie innig sich zusammenschmiegen
 In einen Bund: der Neid will sie verzehren,
 Die Mißgunst spornt: sie steuern und sie wehren,
 Bis sie ihn vor sich seh'n im Staube liegen;

Dann eilen sie zurück in ihre Nischen,
 Fortwirkend hier heimtückisch und verstoßen
 An seinem Sturz, bis, wann die Blick' ihm brechen,

Dem Heros sie ein frohes Grablied zischen;
 Denn keinen Adler liebten je die Dohlen,
 Die seinen Flug zu hemmen sich erfreuen. —